

Dienstag, 18. Juni, bis Mittwoch, 19. Juni 2024
Geheimnisvolle Alpenübergänge

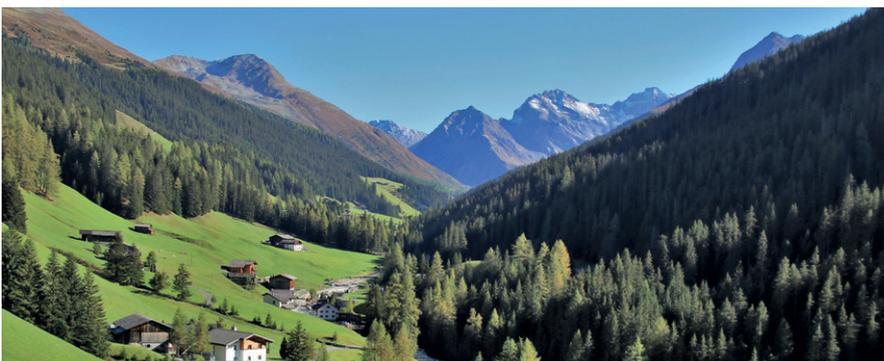


Wo immer die Alpen tiefere Scharten aufweisen, herrschte spätestens seit der Römerzeit ein reger Nord-Süd-Verkehr. Der 1507 m hohe Reschenpass bildete da keine Ausnahme. Über den Reschenpass führte eine der ältesten Handelsrouten Europas. Die Sensation des Passes ist zweifelsohne der alte Kirchturm im Reschensee. Vor 75 Jahren wurde der See für die Stromgewinnung künstlich aufgestaut, wobei die damaligen Ortschaften Reschen und Graun von den Wassermassen begraben wurden. Ein Überrest dieser Tragödie ist der romanische Kirchturm «Sankt Peter» aus Graun, der dem Ort eine ganz besondere Atmosphäre verleiht und als Mahnmal dient. Schon in prähistorischer Zeit war das Münstertal besiedelt und der Ofenpass begangen. Der strategisch wichtige Zugang ins Engadin dürfte zur Gründung des Klosters Münstair geführt haben. Entlang des Alpenübergangs bestanden überall einfache Unterkünfte für die Säumer, die Korn, Wein, Eisen, Kupfer und Salz nach Norden transportierten. Heute ist das Münstertal Pflege- und Entwicklungszone des UNESCO Biosphärenreservats Engiadina Val Müstair, zu dem auch der Schweizerische Nationalpark als Kernzone gehört. Auf unserer Erkundungstour ins Dreiländereck Österreich – Italien – Schweiz übernachteten wir

im Beauty & Wellness Hotel Tirolerhof**** in Nauders am Reschenpass, in ruhiger Lage im Ortszentrum. Das Hotel verwöhnt Sie mit über 1000 m² nagelneuem Wellnessbereich, hochwertigen Beautyanwendungen und Massagen, dem Panorama Hallenbad, kulinarischen Genüssen und komfortablen Wohlfühlzimmern.

1. Tag: Arlbergpass – Nauders am Reschenpass

Wir reisen via Sargans, Feldkirch über den Arlbergpass ins Tirol. Nach dem Mittagessen nehmen wir die Strasse zum Reschenpass unter die Räder bis nach Nauders. Dort treffen Österreich, das seit 1919 zu Italien gehörende Südtirol und das schweizerische Unterengadin aufeinander. Wo einst der Schmuggel von Waren und Menschen zum Alltag gehörte, genießen heute Wanderer, Rad- und Skifahrer die Vorzüge eines grenzübergreifend erschlossenen Dreiländerecks. Wir beziehen die Zimmer in unserem Hotel, lassen es uns gut gehen im grosszügigen Wellnessbereich oder machen einen gemütlichen Bummel im Dorf. Wer hoch hinaus will, fährt mit der Luftseilbahn zum Bergkastel Panoramarestaurant und bewundert von der grossen Sonnenterrasse aus die umliegende Bergwelt. Abendessen im Hotel.



Entspannen und geniessen

- ✓ mit unseren SETRA TopClass und ComfortClass Reisebussen,
- ✓ unseren erfahrenen Chauffeuren und
- ✓ unseren kompetenten Reiseleitungen

Leistungen

- ✓ Kaffee / Gipfeli am 1. Tag
- ✓ Mittagessen am 1. Tag
- ✓ Übernachtung im Beauty & Wellness Hotel Tirolerhof**** in Nauders
- ✓ Verwöhn-Halbpension mit 5-Gang Abendessen und reichhaltigem Frühstücksbuffet
- ✓ Nutzung des nagelneuen Wellness- und Spa-Bereiches im Hotel

Preis pro Person in CHF

Doppelzimmer	360.–
Einzelzimmer	410.–

Für Geburtstagskinder Mai und Juni

Doppelzimmer	295.–
Einzelzimmer	345.–
Seilbahnfahrt Bergkastel	25.–
Annullations-/SOS-Schutz	20.–

2. Tag: Münstertal – Ofenpass – Flüelapass

Wir verlassen Nauders und überqueren den Reschen. Kurz nach der Passhöhe passieren wir den versunkenen Turm im Reschensee, wohl eines der beliebtesten Fotosujets im Alpenraum. Vom Vinschgau biegen wir ins Münstertal ab und machen Halt im historischen Dorf Münstair, an dessen Eingang uns das 1200 Jahre alte Benediktinerinnenkloster St. Johann empfängt – seit 1983 Weltkulturerbestätte der UNESCO. Nach unserem Aufenthalt überqueren wir den Ofenpass und bewundern die Naturphänomene dieser absolut einzigartigen Landschaft. Über Zernez, den Flüelapass und das Prättigau kehren wir voller prägender Eindrücke aus der Alpenwelt in den Oberaargau zurück.